



Ausgabe 17, Juli 2007

|| Inhalt:

1. Personelles aus den Studiengängen
2. Prozessanalyse beim Saarländischen Rundfunk
3. Start des Projektes „Prozess- und IT-Management in der Broadcast-Industrie“
4. LARS-Projekt Curriculares Exploratorium bewilligt
5. Initiative „Kundenorientiertes Baden-Württemberg“ auf dem Fachforum Kundenbeziehungsmanagement angekündigt
6. Ausbau der Asienkontakte der HdM
7. Thailändische Gastprofessorinnen zu Besuch an der HdM
8. Einsatz des Open-Xchange Servers im täglichen Radiobetrieb bei HoRadS

1. Personelles aus den Studiengängen



Florian Engster hat den Studiengang Wirtschaftsinformatik verlassen. Er arbeitete über ein Jahr als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Zum 01. Juli 2007 wechselte er in die Verwaltungs-EDV der Hochschule. Wir danken ihm für sein Engagement im Studiengang und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg in seinem neuen Aufgabenbereich.



Inna Avrutina ist seit dem 01. Juli 2007 als wissenschaftliche Mitarbeiterin für den Masterstudiengang Information Systems & Services (ISM) tätig. Nach ihrem Studium der Informatik an der Universität Stuttgart hat sie Projekterfahrungen unter anderem auf den Gebieten Interaktiver Systeme für sensorisch Behinderte sowie E-Learning gesammelt. Daneben bringt sie weitere, umfassende Erfahrungen im Bereich der Lehre sowie auf redaktionellem Gebiet mit.

|| Inhalt (Fortsetzung):

- 9. Im Rausch der Geschwindigkeit
- 10. Kundenintegration in den Dienstleistungsprozess
- 11. Schriftenreihe „Information Systems & Services“
- 12. Media Night übertrifft die Erwartungen

Im Masterstudiengang Information Systems & Services betreut sie Forschungsprojekte, organisiert Veranstaltungen und unterstützt die Studiengangleitung in verwaltungstechnischen Belangen.

Kontakt:

Inna Avrutina

Telefon: 0711 25706 191

E-Mail: avrutina@hdm-stuttgart.de



Julia Carvajal Widmann arbeitete nach ihrem Studium der Betriebswirtschaftslehre, Fachrichtung Marketing, an der Fachhochschule Pforzheim ein Jahr als Marketingassistentin bei einer Übersetzungsfirma in Spanien. Seit ihrer Rückkehr ist sie als Marketingberaterin für verschiedene Unternehmen, überwiegend

in der Telekommunikationsbranche, im Direktmarketing und der Verkaufsförderung tätig.

Seit Juni 2007 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HdM und betreut im Studiengang Wirtschaftsinformatik Forschungsprojekte, organisiert Veranstaltungen und unterstützt den Studiengang in Marketingbelangen.

Kontakt:

Julia Carvajal Widmann

Telefon: 0711 25706 264

E-Mail: widmann@hdm-stuttgart.de

|| Neue Publikationen:

Capurro, Rafael; Frühbauer, Johannes; Hausmanner, Thomas (Eds.):
Localizing the Internet. Ethical Aspects in Intercultural Perspective.
München: Fink Verlag 2007
(Schriftenreihe des ICIE; Band 4)

Mattes, Melanie; Nohr, Holger: Kundenorientierung: Voraussetzungen, Dimensionen und Messung.
Berlin: Logos Verlag, 2007 (Schriftenreihe Information Systems & Services; Band 1)

Nohr, Holger: Technische Unterstützung des Customer Knowledge Managements durch Informations- und Kommunikationssysteme. In: Korell, M.; Schaschke, M. (Hrsg.): Customer Knowledge Management: Durch systematische Integration von Kundenwissen die Innovationskraft steigern. Stuttgart: Fraunhofer IRB-Verlag, 2007. S. 187 – 208



Alexander Loob ist seit dem 01. Juli als wissenschaftlicher Mitarbeiter für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik tätig. Herr Loob ist Absolvent des Studiengangs Informationswirtschaft. Während seines Studiums setzte er sich intensiv mit Fragestellungen der Kooperations-technologie sowie objektorientierter Modellierung und Programmierung in Java auseinander. Im Praktikum konzipierte und implementierte er verschiedene Internetanwendungen und koordinierte Software-Entwicklungsprojekte. Im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik wird Herr Loob die Lehre im Bereich Programmierung, Algorithmen und Datenstrukturen sowie Software-Entwicklung unterstützen. Darüber hinaus wird er sich an der Forschungstätigkeit des IAF-Schwerpunktes Kooperationstechnologie und Semantic Web beteiligen.

Kontakt:

Alexander Loob

Telefon: 0711 25706 183

E-Mail: loob@hdm-stuttgart.de



Susanne Tsiounis studierte Werbetechnik und Werbewirtschaft an der Fachhochschule für Druck (FHD). Danach war sie im Bereich Marketing / Werbung bei der Bausparkasse Wüstenrot, für die SKL und im Anzeigenwesen des Alexander Koch Verlags tätig. Seit

|| Termine:

Gemeinsamer Infotag mit der SAP
**„Prozess- und IT-Management in der
Broadcast-Industrie“**

Wann: 15. Nov. 2007, 10.00 h

Wo: Hochschule der Medien, Nobelstr. 10,
70569 Stuttgart, Raum 011

IBI Symposium für Business Intelligence
Status Quo BI – Chancen und Herausforderungen

Wann: 04. Dez. 2007, 10.00 h

Wo: Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Str.
19, 70174 Stuttgart

2000 ist sie an der HdM als technische Angestellte im Studiengang Printmedia-Management sowie Packaging Design and Marketing beschäftigt. Zum 01. Juli wechselte Frau Tsiounis in den Studiengang E-Services, wo sie für den Bereich Marketing und Werbung zuständig ist.

Kontakt:

Susanne Tsiounis

Telefon: 0711 25706 193

E-Mail: tsiounis@hdm-stuttgart.de

2. Prozessanalyse beim Saarländischen Rundfunk Studie „Prozess- und IT-Management in der Broadcast-Indus- trie“ untersucht Schnittstellen im Digital Workflow öffentlich- rechtlicher Sender.



Im Rahmen der dritten Studie der Reihe „IT-Integration in der Broadcast-Industrie“ führt die Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) zurzeit eine Analyse der Geschäftsprozesse beim Saarländischen Rundfunk (SR) durch. Im Fokus stehen dabei Prozesse und IT-Schnittstellen im „Digital Workflow“ des Senders.

Im Mai 2007 wurden daher Testläufe und Inbetriebnahmetests beim Saarländischen Rundfunk begleitet, dokumentiert und analysiert. „Der Saarländische Rundfunk ist im Projekt Digitalisierung

|| Herausragende Studien- und Abschlussarbeiten:

Masterarbeit im Studiengang Informationswirtschaft Master

Dirk Metzler:

Potenziale und Realisierungsanforderungen von Internet-Vermarktungsmaßnahmen zur leistungsbezogenen Gewinnung von Neu- und Mehrgeschäft für die 10.000 selbständigen Allianz Vertretungen in Deutschland

Ausgehend von einem Überblick über den Versicherungsmarkt und die Bedeutung des Online-Marketings für die Versicherungswirtschaft, werden hierzu verschiedene Internet-Vermarktungsmaßnahmen untersucht und Möglichkeiten der Steuerung dieser Maßnahmen dargestellt.

der federführende Sender in der ARD und ist für die Validation von Referenzprozessen der öffentlich-rechtlichen Broadcaster ein wichtiger Partner“, so Prof. Holger Nohr, Projektleiter und Studiendekan des Studiengangs Wirtschaftsinformatik an der HdM.

Mit Verabschiedung des ARD-Positionspapiers „Die ARD in der digitalen Medienwelt“ wurden erst kürzlich, unter der Leitung des ARD-Vorsitzenden und Intendanten des Saarländischen Rundfunks Fritz Raff, wichtige, senderübergreifende Grundlagen und Meilensteine für die Digitalisierungsstrategie der ARD definiert. Digitale Angebote sind eine entscheidende Produktinnovation für die Sender der ARD, die sich allerdings ohne eine Prozessinnovation nicht umsetzen lassen. Prozessmanagement wird so zu einer notwendigen Kernkompetenz der Broadcast-Unternehmen.

Die Studienreihe der HdM bietet und entwickelt in diesem Zusammenhang einen dynamischen wie auch bedarfsgerechten Leitfaden für die Herausforderungen der Digitalisierung im Rundfunk.

Die u. a. von der SAP unterstützte Studienreihe „IT-Integration in der Broadcast-Industrie“ untersucht die Entwicklungen und Herausforderungen im Broadcast im Kontext fortschreitender Digitalisierung. Im Zentrum der Studien steht die Beantwortung der Frage, wie IT-Systeme zukünftig die Sender in der Planung, Produktion und Distribution besser unterstützen können. Die Ergebnisse der Untersuchungen und Studien werden am 15. November 2007 auf einem gemeinsamen Infotag von SAP und HdM vorgestellt und mit Branchen-Experten diskutiert.

|| Herausragende Studien- und Abschlussarbeiten (Forts.):

Diplomarbeit im Studiengang Informationswirtschaft

Marion Müller:

Industrialisierung der IT

– die organisatorische Verankerung des Enterprise Architecture Management am Beispiel des Bereichs ITF der DaimlerChrysler AG

Gegenstand der Arbeit ist das neue Konzept Enterprise Architecture Management (EAM), das die ganzheitliche Betrachtung eines Unternehmens durch eine Unternehmensarchitektur thematisiert. Mit Hilfe einer solchen Architektur gelingt es IT-Organisationen in großen Unternehmen die Übersicht über ihre umfangreiche IT-Landschaft in Verbindung mit Strategien, Geschäftsprozessen und Organisationseinheiten zu erlangen und die strategische Planung dieser Landschaft durchzuführen.

Kontakt:

Prof. Holger Nohr

Telefon: 0711 25706 187

Email: nohr@hdm-stuttgart.de

Jan Stillhammer

Telefon: 0711 25706 264

Email: stillhammer@hdm-stuttgart.de

Weiterführender Link:

www.hdm-stuttgart.de/forschung_transfer/iaf/institute/business_intelligence/digWorkflow

3. Start des Projektes „Prozess- und IT-Management in der Broadcast-Industrie“



Das Competence Center Information Systems & Services (CC:ISS) der HdM startete am 1. Juli 2007 ein Projekt zur Verbesserung des Prozess- und IT-Managements bei privaten Broadcastern in Baden-Württemberg. Es wird durch die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LfK) bis August 2008 gefördert.

Hintergrund dieses Projektes bildet das derzeit ambitionierte Vorgehen großer öffentlich-rechtlicher und privater Sender im Bereich

|| **Auszeichnungen und Preise:**

Team des Studiengangs E-Services erreicht den 4. Platz beim Deutschlandfinale der Campus Challenge 2007

Der Studiengang E-Services hat die HdM am 04./05.07.2007 mit dem Team „Medisens“ (Felix Bürmann, Christoph Mohr, Johannes Rauber, Gabriel Richert, Sandra Streit) und dessen „Lifecare“-Konzept beim Deutschlandfinale der Accenture Campus Challenge vertreten. Insgesamt waren 53 Teams aus Deutschland und Österreich am Start.

Für das Deutschlandfinale waren die 16 Regionalsieger der Vorrunden zu Gast in der Accenture Zentrale in Kronberg. Am Donnerstagnachmittag traten jeweils vier Teams gegeneinander an, von denen der jeweilige Sieger in die Endrunde einziehen durfte. Nach einer überzeugenden Präsentation am Freitag wurde „Medisens“ von der Jury auf Platz vier gewählt. Bei der Preisverleihung hob die Jury insbesondere zwei Punkte lobend hervor: Die innere

des Prozess- und IT-Managements, die – wie beim Saarländischen Rundfunk – teilweise ebenfalls vom Competence Center Information Systems & Services begleitet werden. Aus Sicht der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit besteht auch bei kleinen und mittelständischen Sendern zwingend die Notwendigkeit entsprechende Anstrengungen zu unternehmen. Ziel muss es sein, durch Prozessinnovationen in effizienter Weise digitale Programmangebote umzusetzen.

Um zunächst den aktuellen Stand im Prozessmanagement der Broadcast-Industrie zu ermitteln, wird erstmals in dieser Branche eine empirische Gesamterhebung unter den insgesamt rund 350 deutschen Fernsehsendern durchgeführt. Diese Befragung soll Transparenz zu Stand und Entwicklung beim Prozess- und IT-Management in der Branche schaffen. Dadurch sollen auch Erkenntnisse für den Transfer von Prozess- und Technologie-Know-how in kleine und mittelständische regionale Sendeprojekte gewonnen werden.

Weiterhin werden momentan für die Durchführung von vertiefenden Fallstudien Partner aus der regionalen Senderlandschaft Baden-Württembergs gesucht. Bei den teilnehmenden Sendern wird vor Ort eine Prozessanalyse durchgeführt, die vorrangig den Bereich Produktion und Beitragserstellung betrifft. Anhand der Prozessdokumentation können den Sendern Wege in den Digital Workflow und in eine digitalisierte Rundfunkwelt aufgezeigt werden.

Überzeugung und das Engagement, mit dem die Lösung vom Team präsentiert wurde sowie die hervorragend ausgearbeitete technische Konzeption von „Lifecare“.

Das Konzept „Lifecare“ richtet sich an Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen. An den Patienten angebrachte Sensoren messen deren Vitaldaten und übermitteln diese über ein drahtloses Netzwerk an eine Applikation, die es dem Betreuungspersonal ermöglicht, sich mit einem Blick auf die in den Zimmern angebrachten Terminals ein Bild vom Zustand des Patienten zu machen. Außerdem spart das Pflegepersonal ca. 1/3 der für Dokumentationszwecke benötigten Zeit ein, da die Daten bereits im System hinterlegt sind.

Hervorragende Platzierung des WI-Teams beim Mobile Award

Beim diesjährigen Mobile Award-Planspiel gehörte das WI-Team mit Jan Fölsing, Martin Knopp, Tina Maric, Cornelia Mayer und Georg Renz zu den Zweitplatzierten im Mobile Masters, dem Hauptcup des Awards.

Sofern bei den regionalen Sendern digitale Workflow-Projekte bereits initiiert wurden, können diese im Kontext des Transfers in andere kleine und mittelständische Sendebetriebe eine Validation erfahren.

Durch das Projekt wird Know-how für den Medienstandort Baden-Württemberg entwickelt, das u.a. dem effizienteren Betrieb von Sendern dient und in die Ausbildung an der Hochschule der Medien eingeht.

Kontakt:

Prof. Holger Nohr

Telefon: 0711 25706 187

Email: nohr@hdm-stuttgart.de

Weiterführender Link:

www.hdm-stuttgart.de/forschung_transfer/iaf/institute/business_intelligence/GPM-Broadcast

4. LARS-Projekt Curriculares Exploratorium bewilligt

Ziel des Projektes ist die Realisierung eines Softwaresystems, mit dessen Hilfe Studierende die Strukturen ihres Studiums sowie dessen Interdependenzen interaktiv, gemeinschaftlich explorieren können. Hierzu werden die folgenden Nutzungsmodi betrachtet:

Mit 1011 Gruppen meldeten sich in diesem Jahr so viele Teams wie noch nie an. Baden-Württemberg war dabei das am stärksten vertretene Bundesland mit 18 Prozent aller Anmeldungen.

Die Story 2007 spielte in der Logistik-Branche. Die Teams traten als Vorstände eines jungen Fahrradkurier-Unternehmens auf, das sich mit dem hohen Konkurrenzdruck und den großen Wachstumspotenzialen des Marktes auseinandersetzen musste.

Der Mobile Award ist eine Initiative von Detcon International in Kooperation mit dem Förderungsprojekt SimoBIT des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie sowie der Financial Times Deutschland und fand zum 4. Mal statt. Für die HdM steht jetzt schon fest: nächstes Jahr sind wir wieder dabei.

(1) Individuelle Nutzung: Im Rahmen der individuellen Nutzung soll es den Studierenden ermöglicht werden, bisherige, zumeist papiergebundene Informationen wie z.B. die Studien- und Prüfungsordnung in elektronischer Form zu nutzen. Hierbei ist hervorzuheben, dass die Studierenden mit Hilfe des Exploratoriums ihre persönlichen Vorgeschichten (Fachsemester, erworbene Scheine, bereits abgelegte Prüfungsleistungen, Praktika, etc.) dem vorgegebenen Curriculum gegenüber stellen können, um so eine individuell angepasste Darstellung der Studienbedingungen zu erhalten. Diese Personalisierung verbessert die „virtuelle, selbstgesteuerte Studienberatung“ gegenüber den derzeitigen Möglichkeiten der Eigenrecherche.

(2) Bilaterale Nutzung: Die bilaterale Nutzung soll es zwei Studierenden erlauben, sich kooperativ über ihr Studium zu informieren. Dabei ist wiederum die Historie der beiden Anwender zu Grunde zu legen. Dieser Modus kann z.B. Anwendung finden, wenn zwei Studierende über die Anmeldung einer gemeinsamen praktischen Arbeit nachdenken.

(3) Nutzung im Rahmen von Seminaren (Präsentationsmodus): Der Präsentationsmodus soll Tutoren und Dozenten eine Möglichkeit bieten, die Strukturen des Studiums vorzustellen. Während der Präsentation soll es den Studierenden möglich sein, ihre persönliche Historie den gezeigten Strukturen gegenüberzustellen. Es wird davon ausgegangen, dass die Nutzung des Systems einerseits mittels persönlicher Notebooks der Studierenden und andererseits mit Hilfe von interaktiven Großbildschirmen erfolgt.

|| Impressum:

Hochschule der Medien Stuttgart
Studiengänge Wirtschaftsinformatik (Information Systems), Informationswirtschaft, E-Services
Wolframstrasse 32
70191 Stuttgart
www.hdm-stuttgart.de/wi

|| Redaktion:

Studiengang Wirtschaftsinformatik
Telefon: 0711 25706 242
E-Mail: messerschmidt@hdm-stuttgart.de

Die Laufzeit des Projekts erstreckt sich über die zwei Jahre 2007 und 2008. Das Projekt wird aus Mitteln des Förderprogramms LARS finanziert.

Kontakt:

Prof. Dr. Christian Rathke
Telefon: 0711 25706 192
Email: rathke@hdm-stuttgart.de

5. Initiative „Kundenorientiertes Baden-Württemberg“ auf dem Fachforum Kundenbeziehungsmanagement angekündigt

Auf dem Fachforum Kundenbeziehungsmanagement am 28. Juni im Kongresszentrum Karlsruhe wurde die von der SIG CRM bei bwcon angeregte Initiative „Kundenorientiertes Baden-Württemberg“ öffentlich angekündigt. Die Initiative steht unter der Schirmherrschaft des Staatsministers des Landes Baden-Württemberg, Willi Stächele.

Die Ziele der Initiative wurden in der Eröffnungsrede von Martin Hubschneider, Mitglied im Vorstand von bwcon, vorgestellt. Im Mittelpunkt steht die Vorstellung der Kundenorientierung baden-württembergischer Unternehmen. Einen zentralen Baustein der Initiative bildet der Quick-Check Kundenorientierung, der in einem

|| Hinweis:

Unter www.hdm-stuttgart.de/wi/is/aktuell/is_newsletter

können Sie unser Newsletter-Archiv – mit allen bisherigen Ausgaben – einsehen und Ihre Abonnementeinstellungen ändern.

Bei Fragen oder Anregungen melden Sie sich bitte bei unserer Redaktion.

Projekt an der HdM entwickelt und von Prof. Holger Nohr auf dem Fachforum präsentiert wurde.

Kontakt:

Prof. Holger Nohr

Telefon: 0711 25706 187

Email: nohr@hdm-stuttgart.de

Weiterführende Links:

Veranstaltungsdokumentation:

<http://sig.bwcon.de/1705.html>

Quick-Check Kundenorientierung:

www.kundenorientierung.bwcon.de/quickcheck/

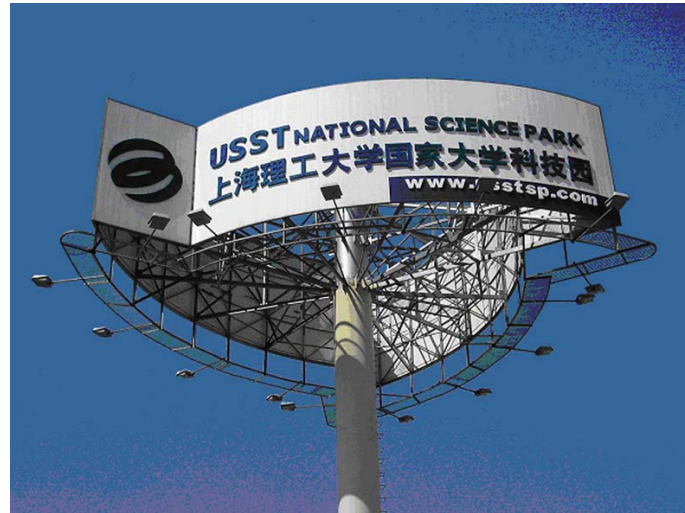
6. Ausbau der Asienkontakte der HdM

Der Ausbau und die Intensivierung der Asienkontakte standen im Mittelpunkt von zwei Reisen des Rektors Alexander W. Roos nach China und Singapur. In China wurden Verträge zum Ausbau von deutsch-chinesischen Studiengängen mit der Universität Xian als langjährigem Partner der HdM unterzeichnet, Vorträge gehalten und Firmen besichtigt. Dabei war Gelegenheit, sich einen Eindruck vom technologischen Stand der Ausbildung und Forschung an den Universitäten Shanghai, Peking und Xian zu verschaffen.

Eine lange Medientradition zeigte das Druckmuseum in Peking: Die

Wurzeln der Drucktechnik reichen bis vor Gutenberg zurück.


In Shanghai beeindrucken vor allem die Dimensionen im Bereich Forschung und Entwicklung am Science Park der TU Shanghai.



Science Park der TU Shanghai

Modernste Ausbildung mit rechnergestützten Planspielen wurde auch im Bereich Management in Xian demonstriert.

Der Vergleich weltweiter Ausbildungsstrukturen stand beim Education Summit in Singapur im Vordergrund, an dem Teilnehmer aus Brasilien, Thailand, USA, Australien, Großbritannien und Deutschland vertreten waren. Dabei ergab sich auch die Gelegenheit zur Besichtigung von Tian Wah Press, einem Unternehmen, das die



globale Wirtschaft und aktuelle und künftige Berufsbilder widerspiegelt: Export von 96 % seiner Druckprodukte nach Südamerika, USA und Europa, Mitarbeiter aus mehreren Nationen, Standorte in Singapur und Malaysia, Außenstellen auf mehreren Kontinenten und ein japanisches Topmanagement. Japanische Managementmethoden wie Kaizen sind dort ebenso selbstverständlich wie europäische Umwelt-Gütesiegel.

Die geschilderten Aktivitäten sind Teil der vielfältigen Maßnahmen, um die HdM weiter in ein weltweites Netz von Ausbildungsstrukturen zu integrieren.

7. Thailändische Gastprofessorinnen zu Besuch an der HdM

Prof. Waranya und Prof. Sumruay von der thailändischen Partneruniversität "Sukhothai Thammathirat Open University" (STOU) in Bangkok sind im Sommersemester für einige Monate zu Gast im Studiengang Wirtschaftsinformatik. Sie halten u. a. die Lehrveranstaltung "Database Systems with Microsoft SQL Server".

Ziel des Dozentenaustausches ist neben dem gegenseitigen Transfer von Wissen auch die Vermittlung der deutschen und thailändischen Kultur an die Gäste bzw. an die Studierenden. Dazu wird u. a. die Lehrveranstaltung "Intercultural Management" im Wahlbereich angeboten.



v. l. n. r.: ProfessorInnen Hütter, Sumruay, Payer, Waranya und Lehmann

Zukünftig soll die Zusammenarbeit mit der STOU im Rahmen von Forschungsprojekten und Abschlussarbeiten weiter ausgebaut werden. Schwerpunkte der Kooperation werden Betriebliche Informationssysteme sowie Business-Intelligence-Anwendungen sein.

Die STOU ist eine staatliche Universität, die mit einer Fernuniversität vergleichbar ist. Derzeit sind ca. 100.000 Studierende eingeschrieben.

Kontakt:

Prof. Dr. Peter Lehmann

Telefon: 0711 25706 152

Email: lehmann@hdm-stuttgart.de

Weiterführender Link:

www.stou.ac.th/Eng/

8. Einsatz des Open-Xchange Server im täglichen Radiobetrieb bei HoRadS

Beim HochschulRadio Stuttgart (HoRadS) wird Open-Xchange Server in ungewöhnlicher Form eingesetzt: nicht nur für die Verwaltung und Kommunikation einer internen Community – der Gesamtreaktion des Radioteams – es wurden auch einige Möglichkeiten, die die offenen Strukturen von Open-Xchange Server bieten, genutzt, um spezielle Anwendungen für den Radiobetrieb zu realisieren.

Insgesamt hat sich Open-Xchange Server in die Arbeitsprozesse des HochschulRadios Stuttgart leicht und ohne Anpassungsschwierigkeiten eingefügt – er entlastet die Redaktion bei wertvoller Kommunikationsarbeit und ist eine hochgeschätzte täglich genutzte Plattform, die auch für die Nutzung in mittelständischen Medienbetrieben mehr als empfohlen werden kann.

Kontakt:

Uwe Saile

Telefon: 0711 25706 143

Email: redaktion@horads.de

Weiterführender Link:

http://typo3.open-xchange.com/DE/header/unternehmen/news_presse/referenzen/details/browse/2/article/hochschulradio_stuttgart/123.html


9. Im Rausch der Geschwindigkeit Eine Exkursion zur Porsche AG in Zuffenhausen



PORSCHE

Am 08. Mai fand im Rahmen des Seminars Direct Marketing unter der Leitung von Prof. Dr. Marion Büttgen eine Exkursion zur Firma Porsche in Zuffenhausen statt. Teilnehmen

konnten neben den Seminarteilnehmern auch andere Studierende der HdM in begrenzter Zahl. Den Studierenden wurde zunächst eine ca. 2-stündige Werksführung geboten, in der sie interessante Einblicke in die Produktion von Deutschlands beliebtestem Sportwagen erhielten. Insbesondere der nach wie vor hohe Anteil an Handarbeit in der Porsche-Fertigung sowie die modernen Formen der Fertigungssteuerung und der ganzheitliche Personaleinsatz stießen auf großes Interesse bei den Teilnehmern.



Im anschließenden Fachvortrag stellte Andreas Freiburg aus dem Bereich Marketing Communications der Firma Porsche die Direct Marketing-Kampagne zur Einführung des Porsche 911 Turbo vor. Die großenteils technik- und automobilinteressierten Studierenden beteiligten sich intensiv an der Diskussion rund um den Fachvortrag und trugen durch ihre Fragen und Anmerkungen zu einer lebendigen Veranstaltung bei. Herr Freiburg ermunterte die Studierenden zudem ausdrücklich, sich bei der Firma Porsche für ein Praktikum oder eine Festanstellung nach Abschluss des Studiums zu bewerben. Auch dies stieß auf großes Interesse bei den Teilnehmern und kam genau zum richtigen Zeitpunkt!

Insgesamt bot die Veranstaltung vielfältige Einblicke in ein ebenso interessantes wie erfolgreiches Unternehmen. Eine Wiederholung in ähnlicher Form wird von beiden Seiten angestrebt.

Kontakt:

Prof. Dr. Marion Büttgen

Telefon: 0711 25706 172

Email: buettgen@hdm-stuttgart.de

Weiterführender Link:

www.porsche.com/germany/

10. Kundenintegration in den Dienstleistungsprozess

Eine verhaltenswissenschaftliche Untersuchung

Veröffentlichung der Habilitationsschrift von Prof. Dr. Marion Büttgen



Eine erfolgreiche Dienstleistungserstellung ist bei vielen Leistungsarten davon abhängig, ob der Kunde sich in angemessener Form in den Erstellungsprozess einbringt. Für Unternehmen ist es daher eine große Herausforderung, Kunden als kompetente und leistungsbereite Co-Produzenten zu fördern.

In einer umfangreichen empirischen Untersuchung analysiert Marion Büttgen, worin eine leistungsgerechte Kundenbeteiligung zum Ausdruck kommt, durch welche Faktoren sie beeinflusst wird und wie Anbieter darauf hinwirken können. Die Bereitschaft des Kunden zur Mitwirkung hat eine ausgeprägte Erklärungskraft für sein tatsächliches Verhalten im Rahmen der Leistungserstellung, während leistungsbezogenes Wissen und Fähigkeiten des Kunden kaum wirksam werden. Zudem haben Dienstleistungsanbieter gute Möglichkeiten, die Mitwirkung des Kunden zu verbessern, indem sie kundenbezogene Qualifizierungsaktivitäten einsetzen und somit auch das Commitment gegenüber dem eigenen Unternehmen stärken.

Das Buch wendet sich an Wissenschaftler, Dozenten und Studierende der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Marketing, Dienstleistungs- und Kundenmanagement sowie an Führungskräfte in Dienstleistungsunternehmen.

Deutscher Universitäts-Verlag

Wiesbaden 2007

ISBN 978-3-8350-0831-1

Kontakt:

Prof. Dr. Marion Büttgen

Telefon: 0711 25706 172

Email: buettgen@hdm-stuttgart.de

11. Schriftenreihe „Information Systems & Services“



Das Competence Center Information Systems & Services (CC:ISS) startet im Berliner Logos Verlag eine neue Schriftenreihe: „Information Systems & Services“.

Das CC:ISS fasst die Forschungsschwerpunkte Business Intelligence & Knowledge Management, Dienstleistungsmanagement und Kooperationstechnologie & Semantic Web zusammen. Die Schriften-

reihe wird von den beteiligten Professoren Marion Büttgen, Peter Lehmann, Holger Nohr, Christian Rathke, Alexander Roos, Bettina Schwarzer und Peter Thies herausgegeben. In dieser Reihe werden Projektberichte, Studien und herausragende Abschlussarbeiten veröffentlicht.

Eröffnet wird die Schriftenreihe im Juli 2007 mit einer Veröffentlichung von Melanie Mattes und Holger Nohr zum Thema „Kundenorientierung“. Der Band fasst Ergebnisse der Entwicklung eines Quick-Checks zur Kundenorientierung mittelständischer Unternehmen zusammen. Die Projektarbeit wurde im Rahmen der Initiative „Kundenorientiertes Baden-Württemberg“ von der SIG CRM bei bwcon gefördert. Vorgestellt werden innovative Messverfahren der Kundenorientierung, die in einem web-basierten Tool umgesetzt wurden.

Logos-Verlag

Berlin 2007

ISBN 978-3-8325-1636-9

Kontakt:

Prof. Holger Nohr

Telefon: 0711 25706 187

Email: nohr@hdm-stuttgart.de

Weiterführender Link:

Competence Centers Information Systems & Services (CC:ISS):

http://www.hdm-stuttgart.de/forschung_transfer/iaf/institute/institute/cc_iss/index_html

12. Media Night übertrifft die Erwartungen



Der erste Auftritt der Studiengänge E-Services und Wirtschaftsinformatik auf der Media Night Sommersemester 2007 am

28.06.2007 hat alle Erwartungen übertroffen. Neben den einzelnen Präsentationen überzeugte vor allem der professionelle Auftritt das Publikum.

Die Highlights am Stand waren Projektarbeiten von Studierenden aus dem aktuellen Semester:

Wer den Online-Fragebogen zum Kükenfest ausfüllte, durfte am Gewinnspiel teilnehmen: der erste Platz kann sich über eine Reise für 2 Personen nach Paris freuen.

Die Zufriedenheit der eigenen Kunden konnte man mit dem CRM Quickcheck (einer Diplomarbeit im Studiengang Informationswirtschaft) testen. CRM steht für Customer Relationship Management.

Darüber hinaus wurden die Programmierarbeiten des IT-Workshops sowie der Film zum Kükenfest gezeigt.

Präsentiert wurde am Stand auch ein 3D-Scanner, der besonders bei den Köpfen des Rektorats seine Rechenleistung unter Beweis stellen konnte.

Für die beiden Studiengänge steht fest: nächstes Semester sind wir wieder dabei, denn wi.es^e heißt: wo wir sind ist vorn!



Das wi.es^e-Team